

Newsletter der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, Juni 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

wir freuen uns sehr auf die Mädchen*konferenz, die im Rahmen des Projektes „you matter! Mädchen*_Power_Politik“ vom 1. bis 3. Juli in Stuttgart-Bad Cannstatt stattfindet, und sind auch schon aufgeregt! Wir erwarten bis zu hundert Mädchen* und junge Frauen* aus ganz Baden-Württemberg!

Hinweisen möchte ich noch einmal auf die Weiterbildung Rassismuskritische Mädchen*arbeit, die am 12. Juli startet. Es gibt noch freie Plätze! Interessierte können sich also für diese bundesweit einmalige Weiterbildung gerne noch anmelden! Weitere Infos siehe unten.

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet

LAG-Mitglied des Monats Juni 2022: Stadtjugendring Mannheim e.V.

Der Stadtjugendring Mannheim e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft Mannheimer Jugendverbände, welche insgesamt knapp 38.000 Mitglieder umfassen. Er ist Träger von drei Einrichtungen der Kultur-, Bildungs- und Jugendarbeit: Jugendkulturzentrum forum, Internationaler Mädchentreff und mishya / Hausaufgabenhilfe International. Mit dem Internationalen Mädchentreff, einem Offenen Stadtteiltreff für Mädchen im Quartier Jungbusch, betreibt der Stadtjugendring die einzige Mädcheneinrichtung Mannheims. Der Stadtjugendring ist mit seinen Einrichtungen seit vielen Jahren in der parteilichen Mädchenarbeit engagiert, sowohl in Netzwerken (Netzwerk Mädchenarbeit, AG§78 parteiliche Mädchenarbeit, Frauenkulturrat, ...) als auch durch Projekte (s. GIRLS GO MOVIE, ein Projekt des Jugendkulturzentrum forum in Kooperation mit der Stadt Mannheim). Mehr Informationen ab 1. Juli 2022 auf der Homepage der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg:

<http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

Weiterbildung Rassismuskritische Mädchen*arbeit

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik Baden-Württemberg (LAG Mädchen*politik) bietet in Kooperation mit dem Büro für Antidiskriminierungsarbeit Stuttgart im Zeitraum Juli 2022 bis Januar 2023 eine Weiterbildung an mit Fokus auf einer rassismus- und machtkritischen Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* mit Rassismus- und/oder Fluchterfahrungen. Die Weiterbildung gliedert sich in drei Basismodule à drei Tage. Zusätzlich werden drei Vertiefungsmodule angeboten, von denen für die Zertifikatserlangung mindestens ein Vertiefungsmodul besucht werden muss. Diese Weiterbildung richtet sich an Personen, die im Bereich Mädchen* und junge Frauen* arbeiten, mit den Grundlagen der Mädchen*arbeit bereits vertraut und bereit sind, sich mit den Themen Rassismus und Intersektionalität aus der eigenen gesellschaftlichen Positionierung heraus auseinanderzusetzen. Es gibt noch freie Plätze.

https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Rassismuskritischer-Maedchenarbeit_WBA_web.pdf

Fortbildung „Lets talk about sex – was ich schon immer mal wissen wollte“ in Flehingen

Die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg veranstaltet in Kooperation mit dem KVJS-Landesjugendamt die folgende Fortbildung für Fachkräfte in der stationären Erziehungshilfe, die mit Mädchen* und jungen Frauen* arbeiten: Wie sexuelle Bildung in der praktischen Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* gelingen kann. Im Rahmen der Fortbildung wird zunächst ein kurzer theoretischer Überblick über die Entwicklungsaufgabe der sexuellen Identitätsentwicklung gegeben. Darauf aufbauend werden konkrete Aufgaben der sexuellen Bildung erarbeitet. Der Fokus der Fortbildung liegt auf der Vorstellung und Erprobung konkreter Methoden im Bereich der sexuellen Bildung. Dies schließt auch die Bereitschaft zur Selbstreflexion mit ein. Termin: 25. Juli 2022.

www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/21-4-EHSD20-2/info

Fachtag „Zwangsverheiratung wirksam bekämpfen“ in Stuttgart

Trotz zahlreicher nationaler und internationaler Verbote werden weltweit Millionen von Menschen gegen ihren Willen verheiratet. Wir laden Sie ein zum Fachtag Zwangsverheiratung wirksam bekämpfen – Bestandsaufnahme und internationale Perspektiven am 21. Juli 2022 im Tagungszentrum der Akademie in Stuttgart Hohenheim. Im Rahmen des Fachtages stellen wir die Situation in Baden-Württemberg und Perspektiven aus anderen Ländern im Engagement gegen Zwangsverheiratung und benachbarte Themen dar. Die Sensibilisierung, Qualifizierung und Vernetzung von Fachkräften aus unterschiedlichen Organisationen hilft entscheidend dabei, Handlungssicherheit für die Praxis zu gewinnen und den Opferschutz zu gewährleisten. Akteur*innen, die sich in Vereinen, Initiativen und Projekten ehrenamtlich oder professionell gegen Zwangsverheiratung, Kinderehen, FGM/C, Gewalt im Namen der sog. Ehre engagieren, aber auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

www.akademie-rs.de/vakt_23881

Stille Post ganz laut – eine Aktion im Rahmen von „You matter! Mädchen*_Power_Politik“

Unter dem Motto „Anschrei(b)en gegen Sexismus und Diskriminierung“ hat sich eine Wohngruppe von JELLA Stuttgart mit Ungerechtigkeiten beschäftigt, die sie nicht unkommentiert stehen lassen wollen und gegen die sie auf stille Art und Weise laut werden. Sie haben kreative Postkarten entworfen, auf denen sie künstlerisch ihre Themen und Erfahrungen verarbeiten. Es geht um Rollenklischees, die sie nicht akzeptieren, um sexuelle Belästigung, die sie nicht mehr erleben wollen, um Diskriminierung aufgrund psychischer Erkrankungen und um Rassismus. Gegen all das zeichnen sie an. Sie wollen ernstgenommen werden, in ihren Meinungen, mit ihren Erfahrungen und ihren Forderungen. Die Postkarten verteilen sie in Stuttgarter Cafés, damit möglichst viele Menschen davon erfahren, was die Mädchen* und jungen Frauen* von JELLA beschäftigt. Auf unserem Blog gibt es einen Bericht der Gruppe über den Entstehungsprozess, die Gruppenarbeit und von Fotos der entstandenen Postkarten. Schaut vorbei!

<https://lag-maedchenpolitik-bw.de/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/JELLA.php>

Website gegen Antifeminismus

Die Fachstelle Gender, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung launcht morgen die Webseite www.gegen-antifeminismus.de. Auf dieser werden zehn antifeministische Narrative zum Themenfeld geschlechtsspezifische Gewalt erklärt, einem Faktencheck unterzogen und feministisch widersprochen. Via Teil-Buttons und Share-Pics können antifeministische Falschbehauptungen auf Facebook, Twitter und Instagram widersprochen werden. Gerade in Hinblick auf das Selbstbestimmungsgesetz können z.B. die Informationen und Grafiken der Unterseiten „trans-Menschen als Bedrohung für Frauenrechte“ und „Hilfe, die gender-Ideologie macht Kinder homosexuell und trans“ nützlich sein.

www.gegen-antifeminismus.de

Förderprogramm „Für ein gesundes Körpergefühl, gegen falsche Körperideale“

Das neue Programm der Stiftung Kinderland „Für ein gesundes Körpergefühl, gegen falsche Körperideale“ wird bis zum 26. August 2022 landesweit ausgeschrieben. Ziel der Initiative ist es, mit Kindern und Jugendlichen über Schönheitsnormen in sozialen Medien ins Gespräch zu kommen, Alternativen zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen aufzuzeigen und umzusetzen. Zu diesem Zweck sollen unterschiedlichste innovative und pädagogisch betreute Modellprojekte gefördert werden, die zielgruppenspezifisch und mit verschiedenen Ansätzen modellhaft die Stärkung des Selbstbilds und der Selbstwirksamkeit entgegen der stereotypen und einschränkenden Körper- und Schönheitsideale des Mainstream von sozialen Netzwerken befördern.

<https://www.stiftung-kinderland.de/de/programm/fuer-ein-gesundes-koerpergefuehl>

Aufruf "Berufliche (Re-)Integration von Menschen mit Gewalterfahrung / in der Prostitution"

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg wird im Rahmen des ESF Plus in der Förderperiode 2021-2027 am Montag, 4. Juli 2022, den Projektauftrag "Berufliche (Re-)Integration von Menschen mit Gewalterfahrung oder in der Prostitution" veröffentlichen. Anträge können bis zum 26. August 2022 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg eingereicht werden.

www.esf-bw.de

Mädchenwohngruppe JELLA Stuttgart sucht Sozialpädagogin/-arbeiterin

JELLA Pädagogische und therapeutische Hilfen für Mädchen und junge Frauen sucht Verstärkung. Zu besetzen ist eine unbefristete Stelle für eine Sozialpädagogin/-arbeiterin (BA/MA/Diplom) bevorzugt mit therapeutischer Zusatzausbildung (50-80%). Für mehr Informationen gerne Heidrun Neuwirth kontaktieren (Tel. 0711 / 652006-50).

<https://bw-lv.dvinci-hr.com/de/jobs/30247/sozialpadagogin-gerne-mit-therapeutischer-zusatzqualifikation>

Autonomes Frauenhaus Stuttgart sucht Sozialpädagogin/ -arbeiterin

Für das Autonome Frauenhaus Stuttgart suchen wir möglichst ab Oktober 2022 eine Sozialpädagogin/ -arbeiterin (oder vergleichbarer Abschluss) 55% bis 65% in Teilzeit als Elternzeitvertretung, mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung. Wir erwarten eine feministische, parteiiche und rassismusbewusste Grundhaltung, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft,

sich eigenverantwortlich in einem selbstverwalteten Arbeitsplatz einzubringen. Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder vergleichbare Ausbildung wird vorausgesetzt. Bewerbungsschluss: 1. September 2022.

www.fhf-stuttgart.de

eva Stuttgart sucht Mitarbeiter*innen für Inobhutnahmestelle für junge Migrantinnen

Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. sucht Mitarbeiter_innen für den Bereich Anonyme Inobhutnahme im Kontext Gewalt im Namen der Ehre im Großraum Stuttgart. Die Einrichtung ist eine anonyme Inobhutnahme- und Clearingstelle für junge Migrantinnen zwischen 14 und 17 Jahren, die von Gewalt im Namen der Ehre und/oder Zwangsverheiratung bedroht und betroffen sind. Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 80%. Bewerbungsschluss: 15. Juli 2022.

[https://mitarbeit.eva-](https://mitarbeit.eva-stuttgart.de/jobposting/49c154752ee2313c98e96f862daa004648be493f0?ref=homepage)

[stuttgart.de/jobposting/49c154752ee2313c98e96f862daa004648be493f0?ref=homepage](https://mitarbeit.eva-stuttgart.de/jobposting/49c154752ee2313c98e96f862daa004648be493f0?ref=homepage)

Jugendhaus Ariba Reutlingen sucht Sozialpädagog*in u.a. für Angebote für Mädchen

Wir suchen für das Team im Jugendhaus Ariba zum 01.09.21 oder später ein*e Sozialpädagog*in (50%). Das Jugendhaus ist ein freizeitpädagogisches und stadtteilbezogenes Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit für junge Menschen des Reutlinger Stadtteils Ringelbach mit hohen Integrationsanforderungen bezüglich unterschiedlicher Kulturen, Generationen und sozialen Zugehörigkeiten. Arbeitsschwerpunkte des Jugendhauses sind die Sport- und Freizeitpädagogik, der Übergang von der Schule in die Ausbildung und den Beruf, Kooperations- und Netzwerkarbeit im Stadtteil sowie Medienpädagogik. Das Jugendhausteam besteht aus vier Sozialpädagog*innen (gesamt 255 %). Aufgrund einer geschlechterparitätischen Besetzung suchen wir vorzugsweise eine weibliche Fachkraft. Bewerbungsschluss: 13. Juli 2022.

<https://stiftung-jugendwerk.de/wp-content/uploads/2019/03/Stellenausschreibung-Ariba-50.pdf>

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern mit Sitz in Bad Waldsee sucht Referent*in

Wir, der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. (BdL), sind ein unabhängiger und überparteilicher Jugendverband, der sich für die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum einsetzt. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe stehen für uns die jungen Menschen auf dem Land im Mittelpunkt. Unsere 2.500 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich vor Ort und setzen sich für die Interessen der Jugend in den Dörfern und Regionen ein, damit diese lebendig, attraktiv und zukunftsfähig bleiben. Wir betreiben Jugendbildungsarbeit und bieten nicht nur interessante Fortbildungs- und Freizeitangebote, sondern wir engagieren uns auch aktiv in der Jugend- und Agrarpolitik und leben damit in unser Landjugendarbeit Demokratie! Als Unterstützung des Landesvorstands gibt es ein kleines Team von Hauptamtlichen in der Geschäftsstelle in Bad Waldsee. Zur Verstärkung dieses Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Bildungs- oder Agrarreferent:in. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

<https://bdl-wueho.de/dassindwir/geschaeftsstelle/>

Lesben und Schwulenverband Baden-Württemberg e.V. sucht Verwaltungsmitarbeiter*in

Der LSVD Baden-Württemberg sucht für die Beratungsstelle BerTA – Beratung, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien in Stuttgart zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine*n Verwaltungsmitarbeiter*in (20%). Die Beratungsstelle BerTA – Beratung, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien - ist ein Ort für alle lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidentischen, transgender, intersexuellen, queeren Eltern und solche, die es werden wollen. Hier können sich Regenbogenfamilien und ihre Angehörigen treffen, austauschen und beraten lassen. Informations- und Schulungsangebote für Fachkräfte und Multiplikator*innen gehören ebenfalls zum Angebot. Bewerbungsschluss: 22.07.2022.

www.ba-wue.lsvd.de

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

Tel. 07 11 / 80 67 08 90

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de